

22. Kolloquium zur Glockenkunde
2.–5. Oktober 2014 in Bamberg
Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg
TAGUNGSPROGRAMM

Adressen:

Tagungsbüro: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg
– Herr Matthias Braun
– Tel.: 0951/5027100; Tagungshandy: 0176/61535836
– E-mail: deutsches@glockenmuseum.de
– Internet: www.glockenmuseum.de

Tagungsort: s. o., Anfahrtsskizze beiliegend, Verköstigungen gemäß Anmeldung
(Eine beschränkte Zahl von Parkplätzen steht auf dem Parkplatz des Tagungshauses zur Verfügung.
Die Benutzung der P + R-Parkplätze am Heinrichsdamm wird empfohlen.)

Tagungsleitung: KONRAD BUND, RÜDIGER PFEIFFER-RUPP, HENDRIK SONNTAG, JAN HENDRIK STENS

Exkursionsleitung: ANDREAS PHILIPP, CLAUS PETER, MATTHIAS BRAUN

Donnerstag, 2. Oktober, Anreise nach Bamberg

Ab 15.00	Anmeldung im Tagungsbüro	Tagungshaus
16.00	Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats (geschlossene Veranstaltung)	Sitzungszimmer
17.00	Vorstandssitzung (geschlossene Veranstaltung)	Sitzungszimmer
18.15	Abendessen	Speisesaal
19.30	Jahreshauptversammlung des DEUTSCHEN GLOCKENMUSEUMS e.V. (für Mitglieder, Gäste auf Einladung)	Tagungssaal
anschl.	Campanologen im Gespräch	Cafeteria

Freitag, 3. Oktober (Nationalfeiertag)

09.00-09.20	Tagungseröffnung, Begrüßung der Teilnehmer und Einführung.	Dr. Konrad BUND / Prof. Dr. Rüdiger PFEIFFER-RUPP / Dr. Hendrik SONNTAG / Jan Hendrik STENS
	Ankündigungen der örtlichen Organisatoren zur Exkursion am Samstag und zur geplanten Stadtführung am Sonntag Nachmittag	Exkursionsleitung (Andreas PHILIPP, Claus PETER, Matthias BRAUN)
09.20-09.40	<i>Libri ordinarii</i> und andere Bamberger liturgische Schriften als Quellen zur Glockengeschichte.	Claus PETER
09.45-10.05	„Susanna“ – die größte bayerische Glocke und die Fragen um ihre Geschichte.	Jörg POETTGEN
10.10-10.25	Kaffeepause	Tagungssaal
10.25-10.45	Die vergessenen Glocken des Schloßturmes zu Oldenburg – Eine Wiederentdeckung der ältesten Glocken der Stadt	Sebastian WAMSIEDLER
10.50-11.10	Bienenglöckchen – ein Beitrag zur Anthropologie des Gegenstandes	Dr. Gerard GUŹLAK
11.15-11.35	Russische Großglocken	Dr. Friedrich MÖLLER
11.40-12.00	Kaffeepause	Tagungssaal
12.00-12.20	Das Rätsel des Klangbilds der Berliner Olympiaglocke von 1935	Prof. Dr. Rüdiger PFEIFFER-RUPP
12.25-12.45	Die Glockengießerschule in Brilon (Westfalen) 1929–1936 - Vorgeschichte und Ende	Heinz-Walter SCHMITZ
12.50-13.00	Kulturhauptstadt 2014 – Riga. Auf der Suche nach Glocken	Verena GROSZE
13.00	Mittagessen	Speisesaal

14.30-14.50	Sanierung und Erweiterung des Johannisgeläutes zu Lüneburg	Andreas PHILIPP
14.55-15.15	Die liturgische Nutzung des Carillons in der Stiftskirche zu Herrenberg innerhalb der bestehenden Läuteordnung	Dr. Klaus HAMMER
15.20-15.40	Geläute von St. Michael Bamberg – Präsentation in Bild und Wort (als Ersatz wegen derzeitiger Unzugänglichkeit)	Claus PETER
15.45-16.05	Diskussion	
16.05-16.20	<i>Kaffeepause</i>	<i>Tagungssaal</i>
16.20-16.45	ZEITLOS-Glocken in der Umgebung von Bamberg	Dr. Klaus HAMMER
16.50-17.10	In den Fußspuren VAN WOUS	Simon LAUDY
17.15-18.00	Diskussion	
18.00	<i>Abendessen</i>	<i>Speisesaal</i>
20.00	Abendvortrag: Grundsatz Einführung „Bamberger Glocken und Glockengießer“	Claus PETER
anschl.	Campanologen im Gespräch	<i>Cafeteria</i>

Samstag, 4. Oktober (Exkursion)

09.00-10.00	Erlöserkirche (Besichtigung des Uhrwerks, Läuten wegen dynamischer Probleme nicht möglich)	Andreas PHILIPP, Claus PETER, Matthias BRAUN
10.15-11.30	St. Martin (Besichtigung und Hören des Geläuts)	
11.45-12.15	St. Elisabeth (Hören des Geläuts)	
12.30-14.00	<i>Mittagspause (Möglichkeit zur Einkehr in Lokalen der Altstadt)</i>	
14.00-16.50	Dom (Besichtigung und Hören des Geläuts; Beginn der Läutevorführung pünktlich um 14 Uhr mit dem Einläuten des Sonntags)	
17.10-17.40	St. Jakob (Hören des Geläuts)	
18.00-18.15	Karmelitenkirche (Hören des Geläuts)	
18.25-18.40	Obere Pfarrkirche (Hören des Geläuts)	
19.00-20.00	St. Stephan (Hören des Geläuts, Ökumenische Andacht)	Pfr. Hans BLAMM, Johannes LANG (Orgel)
anschl.	<i>Möglichkeit zur Einkehr in Lokalen der Altstadt</i>	

Bemerkungen:

Die Anreise zur Erlöserkirche als Startpunkt der Exkursion erfolgt selbstständig durch die Tagungsgäste. Anschrift der Kirche: Kunigundendamm 15, 96050 Bamberg. Die Kirche präsentiert sich als Dekagon mit Campanile, etwa 1 km nordwestlich des Tagungshauses am rechten Ufer des Main-Donau-Kanals (rechter Regnitzarm).

Die Exkursion wird zu Fuß durchgeführt.

Ein pünktliches Erscheinen an den jeweiligen Programmpunkten, insbesondere nach der Mittagspause am Dom (die Läutevorführung startet pünktlich um 14 Uhr), ist zwingend erforderlich, da zur Wahrung des Ablaufs nicht auf einzelne Teilnehmer gewartet werden kann.

Turmbesteigungen erfolgen grundsätzlich auf eigene Gefahr. Weder das DEUTSCHE GLOCKENMUSEUM e.V. noch die Kirchengemeinden übernehmen Haftung für jedwede Schäden.

Das umfangreiche Besichtigen von Kirchen des Exkursionsprogramms ist zur Wahrung des Ablaufs nicht möglich. Jedoch werden einige Räume während der Stadtführung am Sonntag nochmals aufgesucht.

Zur Vorbereitung wird empfohlen: Claus PETER: *Glocken, Geläute und Turmuhren in Bamberg. Geschichte, Bestand, Quellen.* (Vertrieb über das Bamberger Diözesanmuseum). Hinzuweisen ist auch auf die Audio-CD zum Domgeläute (mit Begleitheft) desselben Autors. Von beiden Publikationen wird eine gewisse Anzahl von Exemplaren auch in der Tagungsstätte erhältlich sein.

Sonntag, 5. Oktober

	Vorträge	<i>Tagungssaal</i>
09.15-09.35	Vergleich zweier Durterzglocken mit richtiger Duodezime. Bemerkungen zum Entwurf von André LEHR'S Glocke von 2006 und zum Entwurf Bert SCHOOF'S von 2008.	Dr. Bert SCHOOF'S
09.40-10.00	Korrosion von Glocken	Dr. Jörg WERNISCH
10.05-10.25	Oberflächenbearbeitung von Glocken	Johannes GRASSMAYR & Peter GRASSMAYR
10.25-10.40	<i>Kaffeepause</i>	<i>Tagungssaal</i>
10.40-11.00	Skalierungsgenauigkeit bei Stimmgabel- und Ausfilterungsmessung von Glockenteiltönen (Arbeitstitel)	Prof. Dr. Rüdiger PFEIFFER-RUPP
11.05-11.25	Zur Physik der Stimmgabel (Arbeitstitel)	Christoph SCHMITT
11.30-11.45	<i>Kaffeepause</i>	<i>Tagungssaal</i>
11.45-12.05	Das Große Geläut der Stadtkirche zu Johanngeorgenstadt im Obererzgebirge	Jörg ELLER /Gerd SCHLESINGER
12.10-12.25	Vom Wandel des Geschmacks – Glockenmusik im Laufe der Jahrhunderte	Jan Hendrik STENS
12.30-12.50	Geläutedispositionen unter Berücksichtigung der harmonischen Funktionen der einzelnen Tonstufen mit Moll- und Durglocken respektive mit Nebenschlag-Quart- und Nebenschlag-Durterzglocken	Thomas UIBEL
12.50-13.00	Abschlußgespräch, Organisatorische Ansagen	Tagungsleitung
13.00	<i>Mittagessen</i>	<i>Speisesaal</i>
15.00- 17.00	Besichtigung der Bamberger Altstadt (Voranmeldung erbeten)	Claus PETER

**Ende der Tagung
Änderungen bleiben vorbehalten**